

Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

P r o t o k o l l
des Gemeinderates vom 06.09.2022
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:42 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Köppen

Stellv. Bürgermeister

Frau Andrea Grams

Vorsitzende/r

Herr Hermann Lünsmann

Mitglieder

Frau Sabine Gallas
Frau Dagmar Gerike
Herr Peter Hammer
Herr Henri Köckert
Herr Christian Luckau
Herr Karsten Rauche
Frau Martina Sander
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Marko Simon
Herr Armin Torbohm
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Thomas Voigt
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent
Frau Christel Krawzoff
Frau Karin Petzold
Frau Anja Woizeschke-Schmidt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Dr. Michael Krause
Frau Nancy Wienke

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lünsmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 15 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 5 Feuerwehrkameraden

Herr Jeewe – Geschäftsführer vom Ingenieurbüro Invest-Projekt
Frau Reppin und Herr Hitziger – Presse
Herr Baumgarten und Herr Stein – Seniorenvertretung
Herr Lauenroth
2 Bürger/in

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Der BM Herr Köppen stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 27 bis 29 vorzuziehen auf den TOP 24 und folgende.

Der Änderungsantrag zur Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

[Eintreffen Frau Schmidt 17/20]

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Baumgarten - Mitglied der Seniorenvertretung der Gemeinde Möser -, hatte bei der letzten Einwohnerfragestunde am 05.07.2022 schriftlich vier Fragen eingereicht, von denen Herr Gent bei einem persönlichen Gesprächstermin zwei Themenkomplexe sachlich und kompetent beantwortete. Die anderen zwei Anfragen befinden sich in Bearbeitung. Herr Baumgarten spricht seinen Dank aus.

Herr Stein, OT Möser, stellt folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Gesamträumliches Konzept für Photovoltaikanlagen – Wo und wie kann der Bürger sich informieren bzw. etwas einbringen?

Herr Lünsmann gibt zur Kenntnis, dass Unterlagen am Freitag im Informationsportal eingestellt wurden. Des Weiteren informiert er, dass Themen die auf der Tagesordnung stehen keine Fragestellungen zulassen. **Der BM Herr Köppen** ergänzt, dass es für Anfragen/Hinweise jederzeit die Möglichkeit gibt Kontakt herzustellen mit Mitgliedern des Ortschaftsrates/Gemeinderates oder auch mit der Verwaltung.

2. Anfrage an Herrn Köppen per Email v. 03.07.2022 zum Thema „Katten vermehren sich in Möser“, ist bis heute ohne Beantwortung.

Frau Woizeschke-Schmidt prüft den Hinweis und wird sich mit Herrn Stein in Verbindung setzen.

Herr Lauenroth, OT Lostau:

1. In Lostau in der Heidestraße 20, befindet sich ein Grundstück auf dem 2 Mehrfamilienhäuser saniert wurden und es gab auch eine Antragstellung für eine Baugenehmigung zwei weiterer Vorhaben. Wie es aussieht, wurde die Baugenehmigung für die Erweiterungsbauten erteilt und nach Wahrnehmung von Herrn Lauenroth gibt es für die 20 Wohneinheiten wenig Platz für Parkplätze.
Frage: Ist der Verwaltung dies bekannt und könnte es sein, dass für die Lösung des Parkplatzproblems Vorsorge getroffen werden muss?
Herr Gent: Thema ist bekannt, es gibt für den Bereich eine Genehmigung für den Umbau der vorhandenen Mehrfamilienhäuser und es gibt eine weitere Baugenehmigung für den hinteren Teil mit zwei Doppelhäuser. Situation ist im Baugenehmigungsverfahren geprüft worden und Stellplätze auf dem Grundstück sind vom Bauherrn nachzuweisen. Gemeinde ist nicht verpflichtet außerhalb des Grundstückes Stellplätze vorzuhalten.
2. Dadurch gibt es jetzt schon in der Heidestraße Probleme mit der Erreichbarkeit des Wohngebietes, Gewährleistung für Rettungswege etc.
Frage: Könnte in Betracht gezogen werden, dieses Wohngebiet mit dem Külzauer Weg zu verbinden?
Herr Gent: Sicherlich kann man, wenn das Eigentum sichergestellt ist, den Gedanken auffassen und eine Ausbauvariante wählen. Hinweis wird in die Vw gegeben.

Herr Hitziger, OT Möser, möchte wissen, ob es Informationen für die Bürger gibt, wieviel Vorteil (Euro) so eine Photovoltaikanlage bringen würde. Gibt es da einen Ansatz?

Herr Gent: Im Zuge der Beratung der Grund-/Leitgedanken Photovoltaik wurde in den Ausschüssen, Ortschaften informiert und im GR beschlossen, unter dem Thema Allgemeine Regelung Freiflächen Photovoltaikanlage 4. 11. a verpflichtet sich der Betreiber von PV-Anlagen zur Akzeptanzzahlung an die Kommune von 0,2 Cent/kWh.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 05.07.2022/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.07.2022 lag allen Gemeinderatsmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wurde somit bestätigt.

Ja-Stimmen: 13 Enthaltungen: 4

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

Der Bürgermeister informiert:

- folgende Zuschüsse wurden auf der HA-Sitzung (23.08.2022) beschlossen, zum einen für das Körbelitzer Ortsfest „825-Jahr-Feier“ i.H.v. 4.250 € und

für Lostau „1050-Jahrfeier“ in 2023 i.H.v. 13.080 €

Diese Zuschüsse sind dementsprechend im Haushaltsplan einzuplanen.

- Vw stellt ab sofort, mit den Sitzungsunterlagen auch eine Übersicht über die Abstimmungsergebnisse der vorherigen Gremien zur Verfügung
- Auftragsvergaben – Vollmachterteilung an den BM
 - Planung der Außenanlagen der Grundschule – vergeben an das Ing.-Büro Hagen Roßmann aus Seeblick i.H.v. 90.000 €
 - Knotenpunktbezogene Beschilderung für unser Gemeindegebiet – vergeben an die Firma Nowka + Forster GmbH aus Müllrose i.H.v. 35.000 €, dazu wird es parallel einen entsprechenden Flyer über die Vernetzung der Radwanderwege geben
- Gesetz Mehrbelastungsausgleich
Es gibt eine entsprechende Durchführungsverordnung. Als Mehrbelastungsausgleich zum Ausfall/Wegfall der Straßenausbaubeiträge wurden pauschale Summen entsprechend der Fläche festgelegt. – Gemeinde hat eine Summe i.H.v. 61.000 € erhalten. Kleinere Maßnahmen sind zu realisieren, größere müssten dementsprechend angespart werden.
- Hochwasserschutz Lostau
Wie bereits im HA schon informiert, fand ein Gespräch zwischen der Gemeinde, dem Wasserwehrleiter und dem LHW statt. Bestätigt wurde das umfangreiche Untersuchungen notwendig sind und dafür ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss. Das Landesamt für Hochwasserschutz wird sich dafür einsetzen, dass man beim Vorhabensträger beim Landesverwaltungsamt vorsprechen wird, um das Verfahren zu beschleunigen. Parallel dazu soll ein Standsicherheitsnachweis für den alten Eisenbahndamm durchgeführt werden, der als Übergang dienen soll.
- Auszubildende – insgesamt 2 Ausbildungsstellen vergeben
 - Verwaltungsfachangestellte Alia Klebe
 - Straßenwärter Bauhof Paul Dehne
- Leitung der Jugendclubs
in Trägerschaft DRK hat neue Leitung mit Jennifer Küllmey mitgeteilt
- Hinweis auf den World Cleanup Day 2022
Ortschaften/Vereine beteiligen sich bei Aufräumarbeiten im Außenbereich
- Einwohnerzahlen Gemeinde Möser
8.649 Einwohner

TOP 6	Berufung des Kameraden Johannes Heinrich in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/060/2022
--------------	---

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Johannes Heinrich, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Möser übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Berufung des Kameraden Michael Klug in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/061/2022
--------------	--

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Michael Klug, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Körbelitz übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Berufung des Kameraden Karsten Lenz in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/065/2022
--------------	--

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Karsten Lenz, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hohenwarthe übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Berufung des Kameraden Benjamin Schade in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/066/2022
--------------	---

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Benjamin Schade, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Pietzpuhl übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Berufung des Kameraden Dirk Jeitner in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/067/2022
---------------	--

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Dirk Jeitner, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Gemeindewehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Möser übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11	Berufung des Kameraden Rüdiger Köppe in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/077/2022
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Rüdiger Köppe, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Körbelitz übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12	Berufung des Kameraden Marco Gellert in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/078/2022
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt, Kamerad Marco Gellert, mit Wirkung vom 06.09.2022 in ein Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Zeitgleich wird ihm die Funktion des Stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Körbelitz übertragen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13	Abberufung von der Funktion der Jugendfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Hohenwarthe Vorlage: BV/068/2022/1
---------------	---

Der Gemeinderat beschließt, Kameradin Anne Jedeck von der Funktion der Jugendfeuerwehrwartin der Ortsfeuerwehr Hohenwarthe mit Wirkung vom 06.09.2022 abzuberufen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Lünsmann bittet die anwesenden Feuerwehrkameraden zur Verpflichtungserklärung und Übergabe der Ernennungsurkunde vorzutreten.

BM Köppen bedankt sich persönlich und im Namen der Gemeinde bei Herrn Jeitner für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den 12 Jahren die er als Gemeindewehrleiter tätig ist. Auch den Feuerwehrkameraden spricht er Dank und höchste Anerkennung für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren aus.

Im Anschluss daran überreicht BM Köppen die Ernennungsurkunden an die anwesenden Kameraden D. Jeitner, R. Köppe, B. Schade, M. Gellert, für die Berufung in ein

Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren. Es folgt die förmliche Verpflichtung.

Herr Lünsmann gratuliert im Namen des Gemeinderates, bedankt sich bei allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft und wünscht ihnen alles Gute.

TOP 14	Beschluss eines gesamträumlichen Konzeptes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Möser Vorlage: BV/069/2022
---------------	--

Herr Lünsmann begrüßt Herrn Jeewe, Geschäftsführer vom Ingenieurbüro Invest-Projekt (IIP), der zum gesamträumlichen Konzept Photovoltaik-Freiflächenanlagen erläutern wird.

Vorab wird Herr Gent gebeten, einführend zu informieren.

- ausführliche Beratung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Ortschaftsräte sind angehört
- Ergebnis:
Zustimmung im OR Möser, OR Schermen, OR Körbelitz, OR Hohenwarthe
Ablehnung im OR Lostau
ohne Ergebnis OR Pietzpuhl (nicht betroffen)

Frau Gericke fragt an, woher kommt die Festlegung 5 % der Gemeindefläche für Photovoltaik-Anlagen? **Herr Gent** In Diskussion zu den Grundgedanken wurde die Größenordnung von 5% der Gemarkungsfläche festgelegt, vor dem Hintergrund das andere Vorschriften dem nicht entgegenstehen.

Herr Jeewe stellt sich kurz vor und informiert:

- Ministerium für Infrastruktur und Digitales hat eine Arbeitshilfe Ende letzten Jahres rausgegeben, um die Kommunen bei der Flut von Anträgen zu unterstützen
- Ingenieurbüro hat einen Entwurf zum gesamträumlichen Konzept erstellt
- Basis für Bauleitplanung
- Leitgedanken – was möchte die Gemeinde
Festlegungen treffen, wie z.B. 5% der Gemarkungsfläche, sowie weitere städtebauliche Kriterien (z.B. Pufferzone bis zu 100 m um Wohnbebauung)
Aufstellung Positiv- und Negativkriterien
- Ermittlung von geeigneten Flächen – Vorranggebiete, Ausbauziel sind nach Möglichkeit größtenteils benachteiligte Gebiete (schlechte Böden) – s. bildliche Darstellung
- Anträge für PV-Anlagen sind bereits bei der Gemeinde eingegangen

Anschließende Wortmeldungen der Gemeinderäte:

O.Bm Herr Voigt nimmt Stellung zum ablehnenden Votum durch den OR Lostau

- touristische Infrastruktur
- Nähe an der Wohnbebauung

Frau Gericke

- auf der S. 12 in der Tabelle ist Körbelitz mit 87 ha Wald benannt? Herr Jeewe – damit die Lage am Wald gemeint. **Hinweis: im Konzept ändern**
- S. 20, 22 sind Flächen aufgelistet - Differenz in der Flächenangabe. **Herr Jeewe** erläuterte die Ermittlung der Flächenangaben (positiv Flächen, Potenzialflächen)
- Hinweis: Der vorgeschlagene Anteil von landwirtschaftlichen Flächen für PV-Anlagen beträgt rund 4%, lt. Recherche sind es in anderen Gemeinden max. 2%.

Frau Gerike findet 4% landwirtschaftliche Fläche (hauptsächlich Gemarkung Schermen), um unser Ziel von 5% erreichen zu können, einfach zu viel und nicht zu akzeptieren.

Herr Luckau

1. Stört die Sichtachse des ländlichen Raumes
2. Acker- und Weideland werden für immer unnutzbar zu Kosten der Nahrungsmittelproduktion
Es werden Spiegelflächen geschaffen, sehr nah an Wohngebieten. Die Entwicklung ist nicht absehbar, heute sind es 5% und morgen?
Wir zerstören Umfeld, ländlicher Raum, Lebensqualität usw.
3. Problematisch wird es in 20 Jahren, da entstehen Kosten für Recycling der Photovoltaikanlagen.

Vorschlag: Es wäre günstiger mit Investoren zu sprechen, Mieterstrommodelle anzubieten, das heißt wir vermieten unsere Dächer.

Herr Dr. Trantzschel sieht auch ein paar positive Fassetten. Perspektivisch mehr verbrauchen, aber nicht erzeugen wollen. Wir haben hier Ausbauziele die klar vorgegeben sind, die wir nun planerisch gestalten können, Dächer und Freiflächen.

Herr Hammer verweist auf das Planungsrecht welches wir als Gemeinden haben. Wir werden auf jeden Fall jedes einzelne Vorhaben in einem Planungsverfahren entscheiden. Konzept zeigt die Möglichkeiten auf. Stellen wir uns der Verantwortung, alternative Energien zu schaffen.

Herr Gent hatte im BA bereits eine zeitliche Aussicht gegeben wie sich die Gesamtsituation darstellen wird. Wir sind mit diesem Konzept erst in der Grundlagenermittlung. Leitgedanken wurden umfangreich diskutiert und vieles davon ist in der Konzeption umgesetzt zu finden, z.B. die 5%, die Ackerwertzahl wurde festgesetzt und sollte nicht über 40 sein.

In der Weiterführung der konkreten Bauleitplanung ist die Beratungsfolge für die FN-Planung zur GR-Sitzung im Dezember vorgesehen. Es folgt die Bauleitplanung mit Auslegung, Trägerbeteiligung, Gespräche mit den Antragstellern. Vorangestellt ist das Verfahren der Einzelfallprüfung.

Herr Lünsmann bedankt sich für die Ausführungen.

Der Gemeinderat beschließt das vom Ingenieurbüro Invest-Projekt GmbH Westeregeln erarbeitete gesamträumliche Konzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Möser.

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

TOP 15	Erneute Auslegung des Bebauungsplanes "Zur Alten Mühle" in der Ortschaft Hohenwarthe, Gemeinde Möser (gem § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB) Vorlage: BV/070/2022
---------------	--

OR und BA haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser beschließt die erneute Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Zur Alten Mühle“ gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung, der Umweltbericht und wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind öffentlich auszulegen.

Die von den geänderten oder ergänzten Teilen betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange werden erneut zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 16	Öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Am Mittellandkanal", Ortschaft Hohenwarthe, Gemeinde Möser (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB) Vorlage: BV/080/2022
---------------	---

OR und BA haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

Der Gemeinderat Möser billigt den vom Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung Dipl. Ing. J. Funke ausgearbeiteten 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Am Mittellandkanal" östlich der Straße Im Rehwinkel in der Ortschaft Hohenwarthe, Gemeinde Möser einschließlich Begründung und beschließt, ihn nach § 3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB) öffentlich auszulegen.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sind vorher ortsüblich bekanntzumachen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 17	Beschluss über eine außerplanmäßige Investition für den Neubau von zwei neuen Gehwegen in Lostau Hinter den Gärten und Verbindung Grabenbruch zur Heidestraße Vorlage: BV/082/2022
---------------	---

HA stimmte der Beschlussvorlage zu.

Herr Hammer In der Erläuterung wird genannt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Minderausgaben sind schwer zu finden, hier sollte erklärt werden, um welche Haushaltsstelle und welches Vorhaben es geht. Künftig sollte es auch so formuliert werden. **Herr Gent** informiert über Minderausgaben und gibt die einzelnen Summen zur Kenntnis. Sachverhalt wird nachgereicht.

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Investition für den Neubau von zwei neuen Gehwegen in Lostau Hinter den Gärten und der Verbindung Grabenbruch und Heidestraße.

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 18	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen
---------------	--

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 19	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
---------------	---

Herr Köckert

1. Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung?
BM Köppen gibt zur Information, dass mit der Gemeinde Biederitz zusammen ein IT-Mitarbeiter eingestellt wurde. Näheres zum Thema wird als Bestandteil der Tagesordnung zur nächsten GR-Sitzung vorgemerkt.
2. Gibt es Neuigkeiten zum Außendienstmitarbeiter Ordnungsamt?
BM Köppen: Eine Einstellung/Umsetzung ist erfolgt. Für den Außendienst Ordnungsamt ist Frau Carmen Neumann tätig.

Herr Rauche Ist der Gemeinde bekannt, was passiert mit der Sparkassenfiliale in Möser? Wird sie wieder geöffnet oder nicht? **BM Köppen**: Die Aussage eines Vorstandmitgliedes nach dem Einbruch war, dass die Sparkasse vor Ort weiter Bestand haben wird. **Herr Lünsmann** bittet den BM um Unterstützung, damit die Zweigstelle erhalten bleibt.

Herr Winter Wir hatten eine Anfrage gestellt zu Energiesparmaßnahmen. Die Antwort wurde heute eingestellt, ist aber nicht zufriedenstellend. Konkreter Hinweis zu den Straßenlaternen und der dringlichen Bitte diese neu zu justieren und andere Schaltzeiten einstellen. **BM Köppen** Gespräche mit den zuständigen Elektrofirmen laufen bereits.

TOP 20	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, wünscht allen Bürgern einen guten Heimweg und einen angenehmen Abend.

gez. Hermann Lünsmann
Vorsitzender des Gemeinderates

gez. Gabriele Holz
Protokollantin

Möser, den 12.10.2022